



Österreichischer Familienbund

Generalsekretariat
3100 St. Pölten
Schulgasse 3
Tel. 02742 / 77 304
Fax 02742 / 77 304-20
email: gs@familienbund.at
<http://www.familienbund.at>
<http://www.kinderwillkommen.at>
ZVR-Zahl 620946341

BM für Unterricht,
Kunst u. Kultur

Per E-mail
begutachtung@bmukk.gv.at

GZ: BMUKK-12.940/1-III/2/2008

St. Pölten, 8. Mai 2008

Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird

Zu § 17 Abs. 1a:

Es war immer ein Anliegen des Österreichischen Familienbundes, dass unsere Kinder in der Schule als Basis ihrer Bildung nachhaltige Kompetenzen in den Kulturtechniken erwerben. Daher entspricht die Einführung von Bildungsstandards als ein zusätzliches Instrument zur Qualitätssicherung des Unterrichtes prinzipiell unseren Vorstellungen.

Ziel der Einführung von Bildungsstandards sollte aber nicht nur eine regelmäßige und gut objektivierbare Erfassung der Leistungen der Schüler und Schülerinnen sein, um dadurch das Bildungssystem als solches zu testen und kontinuierlich zu verbessern, sondern auch ein Feedback für die getesteten Kinder.

Um allerdings auf die Ergebnisse mit einer gegebenenfalls nötigen Verbesserung der Leistung reagieren zu können, sollten die Bildungsstandards Ende der 3. und 7. Schulstufe oder spätestens zu Beginn der 4. und 8. Schulstufe erhoben werden.



Die Arbeit des Familienbundes wird
durch das BMGFJ unterstützt.

Zu § 36 Abs. 3:

Zu der möglichen Einführung einzelner, zentral vorgegebener Prüfungselemente zu den jetzt üblichen, standortbezogenen Prüfungselementen steht der Österreichische Familienbund offen gegenüber, vor allem in der Hoffnung, dass dadurch die Aussagekraft und Vergleichbarkeit österreichischer Abschlusszeugnisse erhöht wird. Die Anpassung der Prüfungstermine bei Inkrafttreten dieser Änderungen sehen wir als logische Konsequenz.

Für den Österreichischen Familienbund



Alice Pitzinger-Ryba
Bundesgeschäftsführerin